

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

70 (12.3.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70.

Dienstag den 12. März

1878.

Erbeinweisung.

Nr. 12,446. Nachdem auf die diesseitige Aufforderung vom 18. Dezember v. J. Nr. 52,108 Einsprachen nicht erhoben worden sind, wird die Wittve des Tagelöhners Johann Friedrich Wurm II von Hagsfeld, Margaretha, geb. Lang, in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres † Ehemannes eingewiesen.

Karlsruhe, den 2. März 1878.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Aufforderung.

Nr. 13,305. Christoph Wurm, Landwirth von Antelingen, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses seiner am 22. Dezember 1862 verstorbenen Ehefrau Elisabetha, geb. Herlan, gebeten, und wird diesem Gesuche entsprochen, wenn nicht

binnen sechs Wochen

seitens anderer Erbberechtigten Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 8. März 1878.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 1708. Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 14. Februar 1878, die Wahlen der Stadtverordneten betreffend, bringen wir hierdurch weiter zur öffentlichen Kenntniß, daß zur

- I. Klasse der Wahlberechtigten Diejenigen gehören, welche nach dem Umlageforderungszettel für 1877 an Gemeindefumlagen im Ganzen 141 M. 57 Pf. oder mehr zu zahlen hatten; zur
- II. Klasse der Wahlberechtigten Diejenigen, welche weniger als 141 M. 57 Pf. und mehr als 29 M. 67 Pf. zu zahlen hatten, und zur
- III. Klasse der Wahlberechtigten Diejenigen, welche 29 M. 67 Pf. oder weniger zu zahlen hatten.

Karlsruhe, den 15. Februar 1878.

Der Stadtrath.

Schneiler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen Erftwahl von 5 Stadtverordneten durch die II. Klasse der Wahlberechtigten wurden auf die Dauer von 3 Jahren gewählt:

- Herr Thomas Cathiau, Architekt.
- „ August Dengler, Drehermeister.
- „ Wilhelm Gutsch, Buchdruckereibesitzer.
- „ Adolf Sezauer, Kaufmann.
- „ Friedrich Wolff, Hoflieferant.

Die Wahlakten liegen vom 12. d. M. an während acht Tagen in der Stadtrathskanzlei (2. Stock, Zimmer Nr. 50) zu Jedermanns Einsicht auf. Etwaige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Stadtrath oder dem Großh. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 11. März 1878.

Die Wahl-Commission.

Schneiler.

Schumacher.

Aufforderung.

In Folge des Unwetters am 6., 7. und 8. d. M. sind auf den Friedhöfen gegen 50 Grabsteine und zahlreiche Anpflanzungen auf Grabbeeten beschädigt worden.

Die Betheiligten werden ersucht, für Ausbesserungen der Beschädigungen Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 11. März 1878.

Städtische Friedhof-Commission.

Schneiler.

Hr. Confirmation.

- 2.1. Anmeldungen zum Confirmanden-Unterricht nehme ich bis zum 20. d. M. entgegen.
Dr. Schwarz, Stadtrabbiner.

Im grossen Museumssaale.

Vorlesungen von Bruno Meyer

Aus Kunst und Sitte des XVIII. Jahrhunderts.

II. 13. März: Rococo und Zopf (Régence und Louis XV).

III. 23. März: Die antike Gegenströmung (Louis XVI).

IV. 27. März: Die Umkehr zur Natur und die naturalistische Ausartung.

Zur Veranschaulichung dienen Abbildungen. — Anfang 7 Uhr.

Abonnementskarten für die Vorlesungen zu 2,50 Mark und Einzelkarten zu 1 Mark sind in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung zu haben.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

3.3. Dienstag den 12. März, Abends 7/8 Uhr, im großen Rathhaussaale 5. Vortrag des Herrn Dr. F. Wirthmann aus Heidelberg über:

„Der gegenwärtige Stand der socialen Frage“.

Wir laden hiezu unsere Mitglieder und Jedermann, der sich für das Thema interessirt, freundlichst ein. Eintritt frei.

Der Vorstand.
Keller.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

- 2.1. Mittwoch den 13. d. M., Abends 7/9 Uhr, Uebung in der Turnhalle in voller Ausrüstung.
Karlsruhe, den 11. März 1878.
Das Commando.

Versteigerung.

3.1. Die unterzeichnete Stelle bringt am 18. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, eine Partie alte Bauhölzer, worunter 2 Fenster, 2 Paar Fensterläden, verschiedenes für Militärzwecke nicht mehr geeignetes Lederwerk, Sättel etc., alte Werkzeugstücke, 1 alten Wagen mit eisernen Achsen, sowie eine Anzahl alte Bekleidungsstücke zur öffentlichen Versteigerung, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. März 1878.

Train-Depot des 14. Armeecorps.

Versteigerung.

2.1. Eine Partie altes Balkenholz, Bretter und Eisen etc. wird **Mittwoch den 20. d. M.,** Vormittags 8 Uhr, in dem Garnison-Holzhoft — gegenüber dem Güterbahnhofe — öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. März 1878

Königliche Garnison-Verwaltung.

Kleie-Versteigerung.

2.2. **Mittwoch den 13. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggenkleie in beliebigen Quantitäten, auf Verlangen auch in Posten von einem Sack, öffentlich versteigert.

Proviand-Amt Karlsruhe.

Öffentliche Vorlesungen. X. Vortrag.

Herr Ministerialrath Dr. Schenkel über „Staat und Vaterland“ Donnerstag den 14. März, Abends 7/8 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbaugesellschaft (Beierthheimer Straße 10). Jedermann hat unentgeltlich Zutritt. 2.1.

Der Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

Montag den 18. März 1878.

Im Saale des alten Lyceums:

König Richard der Dritte.

Tragödie in fünf Aufzügen von William Shakespeare. Nach der Schlegel'schen Uebersetzung für die Bühne eingerichtet und dramatisch vorgelesen von

Karl Weiser,

Großherzogl. Bad. Hofschauspieler.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Preise der Plätze: Reservirter Sitz 2 M., nichtreservirter Sitz 1 M., Polytechniker-Karten 80 Pf. Billets sind von heute ab in den Musikalienhandlungen der Herren Frey (Karl-Friedrichstraße) und Schuster (Erbprinzenstraße) zu haben.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 4. bis 10. März.

Zahl der Besucher 685.
davon neu zugegangen 14.)
Zahl der ausgeliehenen Bände 754.
Der Aufsichtsrath.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Bäckermeisters Herrn Wilhelm Kiefer und seiner Ehefrau Elise, geb. Bader, werden

in der Langenstraße Nr. 74 im zweiten Stocke

nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar

am **Mittwoch den 13. März 1878,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Gold und Silber, Herren- und Frauenkleider, Tisch- und Bettweißzeug, sowie verschiedener Hausrath;

am **Donnerstag den 14. März d. J.,**

Vormittags 9 Uhr anfangend:

Küchengeräthe, wobei ein eiserner Kochherd mittlerer Größe; **Schreinwerk:** 1 Sekretär, Schränke, Chiffonniere, Kommoden, Tische etc, sowie verschiedener Hausrath;

Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Geschäfts-Utensilien, namentlich: 1 eiserne Backmulde und Kohlenständer, 1 Stofkarren etc.; ferner: **Bettung,** Schreinwerk, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber höflichst ein, Karlsruhe, den 10. März 1878.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Aus einer Verlassenschaft werden am

Donnerstag den 14. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 19 der **Waldstraße**, 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Pfeilertommode, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 3 verschiedene Tische, 1 Bettlade, 3 gepolsterte Stühle, 2 Holzstühle, 1 vollständiges Bett mit Roßhaarmatratze, gutes **Weißzeug**, 1 Spiegel in Goldrahme, Küchengeräthe, 1 weißer Porzellanofen, 1 Handnähmaschine, 1 Waschtuber, 3 Kübel, eine Parthie Flaschen und Krüge und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Wichtig für Baunternehmer, Hausbesitzer u. Tapeziere.

Tapeten-Versteigerung!

Dienstag den 12. und Mittwoch den 13. März 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im **Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,**

wegen Liquidation eines auswärtigen Tapeten-Geschäfts

eine große Parthie

Gold-, Glanz-, feine matte und Naturell-Tapeten nebst den betreffenden Borden.

NB. Die Tapeten werden nach Wunsch der verehrlichen Liebhaber in solchen Parthieen versteigert, daß sie vollständig für Zimmer oder Treppenhäuser ausreichen.

Zum Besuch dieser Auktion ladet freundlich ein

4.4.

Sch. Nupp, Auktionator.

Pfänder-Versteigerung.

In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Dienstag den 12. d. M.

Weißzeug;

Mittwoch den 13. d. Mts.

goldene und silberne Remontoiruhren, gewöhnliche Anker- und Cylinderruhren, eine Parthie goldene Carabinerhaken und Medaillons, goldene und silberne Ketten, Armbänder, Ringe, Brochen, Ohrringe, silberne Löffel etc.;

Donnerstag den 14. d. Mts.

Matrassen, Betten, Schube, Stiefel und Schirme etc.;

Freitag den 15. d. Mts.

mehrere Hundert Meter Drill und Leinwand, Tuch, Kleidungsstücke, Uhren etc.

Während der Versteigerung können keine sonstigen Käufe-Geschäfte vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 9. März 1878.

6.3.

Leihhaus-Verwaltung.

Holz-Versteigerung.

Aus Groß-Hardtwald werden versteigert:

Donnerstag den 14. d. Mts.,

Abth. V. 6, Junge Eichen:

11900 Stück forlene Wellen;

Freitag den 15. d. Mts.,

Abth. III. 7, Pfalzgrafen Jagen:

298 Ster forlenes Brühlholz,

11850 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 14. März am Friedrichsthaler Allee Thor, am 15. am Leopoldshafener Park Thor, jeden Tag Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 8. März 1878.

Großh. Hof-Bezirksforst Friedrichsthal.

2.2.

von Merhart.

Mühlburg.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Wegen Bezug läßt Unterzeichnete **Montag den 18. d. M.,** Morgens 8 Uhr anfangend, im Hause Nr. 120, neben dem Sternen, folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, als:

1 Kanapee mit 6 gepolsterten Sesseln (Roßhaar), 1 Sekretär, 2 Waschtische, 1 Consol mit Spiegel, 2 Kleiderkästen, 2 französische Bettladen mit Roßhaarmatratzen, Bettung, 1 Kinderbettlade mit Matratze, 1 Kinderwagen, verschiedene Bilder, Delgemälde, Spiegel, 1 Mabastruhr, 1 runden Auszugstisch (Mahagoni), 8 verschiedene Nothseffel, 2 Nachttische, 1 Küchenschrank und sonst verschiedenen Hausrath etc.

Frau J. Schäfer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 18, im Seitenbau parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kellerabtheilung, Holzstall und Bodenkammer, an kinderlose Miether auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Belfortstraße 19 ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Schwarzwaschkammer und Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung versehen. Näheres im 1. Stock.

— Hirschstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt C. Kendrick, Steinstraße 27.

* Langestraße 43 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten und ebendaselbst zu erfragen.

* Langestraße 85 ist im Vorderhause eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Speisekammer, Keller, Holzstall etc., auf 23. April zu vermieten.

Langestraße 110 ist der 3. Stock per 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov und 2 Kellerabtheilungen. Zu erfragen bei Kaufmann Isidor Schweizer im Laden.

* 3.2. Luffenstraße 28 sind im Nebenbau der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, an eine ledige Person oder Familie ohne Kinder sogleich, sowie parterre 3 Zimmer nebst Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April, ferner der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß auf 23. April und der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß und Wasserleitung ebenfalls auf 23. April zu vermieten. Zu jeder Wohnung kann nach Belieben Garten gegeben werden. Näheres bei Herrn Zimmermeister Schottmüller, Luffenstraße 28.

Fahrräderversteigerung Wilhelmstraße 32.

2.2. Dienstag den 12. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, lasse ich in meiner Wohnung durch Herrn Auktionator Neuert folgende Gegenstände öffentlich versteigern: eine Partie Delbilder, 50 Spiegel, 1 Ghiffonniere, 12 Schleiffsteine für Optiker, Graveure und Gasthöfe, Seidenzeuge, Sammt, verschiedene Herrentaschenuhren, diverse Gold- und Silberwaaren, 1 goldene Damenuhr, 1 vollständiges Federbett, 1 Nähmaschine, Frauen- und Herrenkleider und sonst allerlei, wozu höflichst einladet
E. Schäfer.

3.1. Fahräderversteigerung.

Donnerstag den 14. März 1878,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,
aus einem besseren Nachlaß:

1 goldene Damen- und 1 goldene Herrenuhr, 2 Pendules, 1 nußbaumenen Sekretär, 1 nußbaumenen Damenschreibtisch, 6 Rohrstühle, 6 Polsterstühle (Lebertuch und Korbhaar), 1 Sopha mit 2 Fauteuils (braun Ripps) und 1 Sopha (rotbrauner Plüsch), noch neu, 1 nußbaumene Etagère, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Waschkommode, 2 Ghiffonniere, 1 Sägmachine, 1 Handnähmaschine,
Herrenkleider und Leibweißzeug

und sonst allerlei Hausrath;
ferner:
neue Kopfkissen- und Bettdecküberzüge von blauem Kälisch,
mehrere Flaschen Curacao, Kaiserliqueur, Vanille, Anis, Pfeffermünz, Getreidekimmel,
Malsch u. s. w., Malaga, Himbeersaft,
wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch in meinem Laden, „Langestraße Nr. 130“, angemeldet werden.

Wohnungen zu vermieten.

Langestraße 125 sind die **Bel-Etage** mit 6 Zimmern und der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst Zuechör, Wasser- und Gasleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

Nowack-Anlage 2 ist eine elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badestube, vollständige Gas- und Wasserleitung u. c., vom 23. April an zu vermieten.

Nowack-Anlage 17 ist die Wohnung des 2. Stockes, bestehend in 6 Zimmern, wovon eines mit Erker, ein anderes mit 2 gläsernen Schloffen Cabinetten versehen ist, mit eigenem Gärtchen, Gas- und Wasserleitung und allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Im 4. Stock können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im 3. Stock daselbst.

Ruppurrerstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller und Antheil am Waschhaus und Trockenständer, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Ruppurrer Straße 58 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller und Antheil am Waschhaus, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April L. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Haus Nr. 56.

Schützenstraße 67 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten.

3.1. Waldbornstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Hofplatz, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

2.1. Wilhelmstraße 4 sind 2 Mansardenwohnungen, die eine mit 3 Zimmern u. c. und die andere mit 1 Zimmer und Kammer u. c., auf den 23. April zu vermieten.

Wilhelmstraße 13 sind 2 hübsche Wohnungen, auf die Straße gehend, von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluß und Wasserleitung an eine oder zwei Familien auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern und sonstigen dazugehörigen Räumen billig zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

2.2. Verlängerte Karlsstraße 12 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Glasabschluß, Aussicht in's Freie, Antheil am Speicher, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen wird derselbe getrennt abgegeben. Näheres im untern Stock.

3.2. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zuechör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Waugesellschaft.**

2.2. Auf 23. April ist eine geräumige, helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher in einem freundlichen Hinterhaus im 1. Stock mit heller Werkstätte und Hofraum zu vermieten. Auch können noch 2 heizbare Mansarden dazu gegeben werden. Näheres Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller und Holzstall, zu vermieten. Näheres Spitalplatz 32 im Laden.

3.1. Auf 23. Juli zu vermieten im westlichen Stadtteil: eine schöne Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicherkammer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

Ein geräumiger Parterre-Laden, in welchem seit 3 1/2 Jahren ein Friseur-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **C. Brückner, Langestraße 126.**

Zimmer zu vermieten.

3.3. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 3 elegant möblierte Zimmer einzeln oder an mehrere Herren sogleich oder auch später zu vermieten.

Hirschstraße 31 sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Bahnhofstraße 22 im 2. Stock.

2.2. Leopoldstraße 43 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen solken Herrn zu vermieten.

3.2 Zwei möblierte Zimmer sind sogleich oder auch später an einen einzelnen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres in der Restauration **Fortuna** beim **Ettlinger** Bahnhof.

Ein im schönsten Theile der Kriegsstraße gelegenes, unmöbliertes Balkonzimmer nebst Cabinet und Kammer ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kriegsstraße 78, parterre, ist ein kleines, in den Hof gehendes, möbliertes Zimmer sogleich an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

2.1. Auf 23. oder 25. April sind bei einer Beamtenfamilie ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten und eines mit einem Bett mit vollständiger Verköstigung an solide Herren zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wilhelmstraße 21, parterre, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auch später zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 22 ist ein Zimmer mit schöner Aussicht mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Lammstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, großes Zimmer an einen soliden, ruhigen Herrn auf 1. April zu vermieten.

* Zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, welche auch einzeln abgegeben werden, sind sogleich oder auf 15. März zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13, über 2 Treppen.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten: Sophienstraße 26 im 3. Stock.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Birkel 8 im Seitenbau unten.

* In der Nähe des Friedrichsplatzes ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 104 im 3. Stock.

* Birkel 14 ist im zweiten Stock ein kleines, sehr freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Hirschstraße 34, im 2. Stock zu erfragen, ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

2.1. Akademieplatz, Aussicht auf den Schloß- und botanischen Garten, sind ein oder zwei sehr gute Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April oder 1. Mai abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Marienstraße 36 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. April zu vermieten. Ferner sind 2 unmöblierte Zimmer mit Keller auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.

2.1. Zähringerstraße 15, 2 Stiegen hoch, in nächster Nähe des Polytechnikums, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu beziehen.

3.1. Steinstraße 27 parterre ist sogleich oder auf 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 22 sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer auf 23. April zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 21, im 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten.

Werkstätte oder Magazin zu vermieten.

* Hirschstraße 12 ist eine geräumige Werkstätte mit Zufahrt, oder auch als Magazin sich eignend, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Zu einem soliden Herrn wird ein Mitbewohner gesucht. Näheres Waldstraße 48 im Hinterhaus. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

Von einer kleinen Familie wird auf 23. Juli d. J. zwischen der Hirsch- und Herrenstraße eine Wohnung von 2-3 Zimmern, womöglich mit einem verschließbaren Mansardenkammerchen, nebst allem sonstigen Zugehör, in einem freundlichen Hinter- oder Seitengebäude gelegen, parterre oder im zweiten Stock, zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre L. P. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Angestellter, hieher versetzt, sucht auf's kommende Quartal eine Wohnung von 3-4 Zimmern im Bahnhofstadtteil. Adressen sind abzugeben unter M. G. im Kontor des Tagblattes.

— Eine kleine Familie von zwei Personen sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. c. in einem anständigen Hause um mäßigen Preis. Gest. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre „A. S. 200“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine alleinstehende Dame sucht in der Altstadt auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör und Wasserleitung. Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man unter dem Zeichen A. R. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Auf 23. Juli wird von einer kleinen Familie eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Lage zwischen der Karl-Friedrich- und Herrenstraße. Gest. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter C. W. entgegen.

Zimmergesuche.

* Eine junge Dame, welche Musikstunden erteilt, sucht sogleich ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer im Preise von 12 Mark monatlich im Bahnhofstadtteil. Adressen unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein möbliertes, sofort beziehbares Zimmer zu 18 M. incl. Bedienung wird gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein gewandtes Mädchen, welches weissen, bügeln und Kleider machen gründlich kann, wird zum Eintritt auf Ostern gesucht. Näheres Karlsstraße 42.

* Ein braves, einfaches Mädchen, in den häuslichen Arbeiten erfahren, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Sophienstr. 3, 1 Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 26 im ersten Stod.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, erhält auf Ostern eine gute Stelle: Wilhelmstraße 4.

Ein tüchtige Köchin gesetzten Alters, welche selbstständig einer guten Küche vorstehen, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, finden auf Ostern gute Stellen. Zu erfragen Birkel 5 eine Treppe hoch.

* Ein braves Mädchen, welches die bürgerliche Küche und alle häuslichen Arbeiten gut versehen kann, wird sogleich gesucht: Wilhelmstraße 13 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Eine bessere Herrschaftsköchin sucht eine Stelle; dieselbe würde auch gerne zu einer älteren Dame oder einem Herrn gehen. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

* Zwei Mädchen, welche hier noch nicht im Dienst waren und gut kochen können, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht sogleich oder später in einer besseren Wirtschaft eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 41 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein 17jähriges Mädchen vom Lande sucht Stellung als Kindermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Akademiestraße 13 im 2. Stod.

* Eine zuverlässige Person, mit guten Zeugnissen versehen, welche kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle, wenn auch nur zur Ausbülfe bis Ostern. Zu erfragen Müppurrerstraße 42 im 4. Stod.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 56 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, auch im Nähen und Bügeln erfahren ist und noch sonst häusliche Arbeiten mit übernimmt, sucht auf Ostern bei einer bessern Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 43 im untern Stod.

Kapital auszuleihen.

* 3500 Mark sind auf 1. April d. J. gegen doppeltes Unterpfand auf 1. Hypothek zu 5% Zins auszuleihen. Zwischenhändler verboten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* Es wird ein Kapital von 4500 M. auf gerichtliche Sicherheit und unter sonstigen günstigen Bedingungen aufzunehmen gesucht. Wer dieses Kapital zu beleißen geneigt wäre, wolle gest. seine Adresse unter Z. W. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Tapezier-Gesuch.

Ein tüchtiger, selbstständiger Tapezier findet sofort dauernde Beschäftigung: Kronenstraße 10.

Zwei gelernte Weisnäherinnen, sowie eine Maschinennäherin (Wheeler & Wilson) werden nach Basel in ein großes Hemdengeschäft gesucht. Eintritt sofort. Offerten baldigst an das öffentliche Geschäfts- und Placirungsbureau von **L. Ch. Hoffner, Adlerstraße 13.** 2.1.

Gesuch.

3.2. Für ein hiesiges Wurstwaren-Geschäft wird ein Ladenmädchen gesucht, welches schon längere Zeit in ähnlichen Geschäften thätig war, mit der Branche vollständig vertraut ist und über ihre Leistungen zc. die besten Zeugnisse besitzt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin- und Kindsmädchen-Gesuch.
- Waldstraße 20, parterre, findet ein tüchtiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf Ostern eine Stelle. Auch wird daselbst auf gleiches Ziel ein erfahrenes, älteres Mädchen zu einem Kinde gesucht.

Zu Kindern

wird eine zuverlässige, erfahrene Person gesucht, welche nähen und bügeln kann. Aber nur solche mit den besten Zeugnissen wollen sich melden: Wilhelmstraße 4. 2.2.

Kleidermacherinnen,

tüchtige, in eleganter, pünktlicher Arbeit geübt, sowie zwei Lehrlingmädchen werden gesucht: Langestraße 110 im 3. Stod.

Ein junger Bursche

von 14 bis 16 Jahren findet Stelle bei **Tapezier Bilger, Langestraße 154.**

Lehrlings-Gesuch.

*3.1. In meinem en gros & en détail Geschäft findet ein junger Mann unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle.

Wilhelm Daumiller, Blumenfabrik.

Monatsdienst zu vergeben.

* Eine fleißige, zuverlässige Person wird für einen Monatsdienst gesucht. Näheres Schloßplatz 16 im 3. Stod.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein gebildetes Fräulein sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Auf großen Gehalt wird nicht reflektirt. Offerten unter P. P. wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein junges Mädchen (Norddeutsche), in allen Handarbeiten gewandt, sucht unter bescheidenen Bedingungen Stelle in einem Mode-, Weißwaren- oder Mercerie-Geschäft. Anerbieten sind unter Chiffre G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen suchen auf's Ziel:

eine Kinderfrau, 3 Zimmermädchen, 1 Kindsmädchen, 1 Hotel- und 1 Restaurationsköchin, 1 Diener, welche 9 bezw. 1 Jahr bei einer Herrschaft dienen, mehrere gut empfohlene bürgerliche Köchinnen und einige ordentliche Mädchen für Hausarbeiten; ferner: 1 Erzieherin (Norddeutsche), 2 Jungfern aus guter Familie, durch das Placirungs-Bureau von **B. Kosmann, Ludwigsplatz.** 2.2.

Ladenstelle-Gesuch.

* Eine gewandte Laduerin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich oder auf 1. April eine Stelle. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter **A. Z.** abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine sehr gut geübte Kleidermacherin sucht Arbeit im Hause. Zu erfragen bei **Fr. Born** bei **Schreiner Schmidt in Wühlburg.**

* Eine junge, zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen oder Bügen oder auch bei Bäckern zum Brod verkaufen; dieselbe nimmt auch Monatsdienste an. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18 im Hinterhaus im 2. Stod.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen bei bevorstehender Saison im Anfertigen von Damenkleidern nach neuestem Schnitt und sichert rasche Bedienung zu. Zu erfragen kleine Herrenstraße 11 im 2. Stod.

Avis.

*2.1. Eine achtbare Beamtenochter empfiehlt sich zur Uebernahme ganzer Aussteuer im Stücken zc., sowie in allen Bunt-Applications-Stickereien. Aufträge bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre **A. W.** abzugeben.

Empfehlung.

* Alle Arten **Glacéhandschuhe**, werden schön und geruchlos gewaschen, sowie **seidene und wolene Gegenstände** und **Spigen** wie neu gewaschen, ebenso werden **Federu** gekräuselt: Steinstraße 31, Ecke am Spitalplatz, im Hinterhaus

Empfehlung.

*2.1. Im Kleidermachen, Weiß- u. Maschinennähen empfiehlt sich **Frau L. Schilling, Adlerstraße 23.** Auch wird daselbst ein Lehrlingmädchen angenommen.

Verloren.

* Ein Bierbuch wurde verloren. Man bittet, dasselbe bei **Meyer Schäfer, Waldhornstraße 32,** gegen Belohnung abzugeben.

* Vor ungefähr 14 Tagen wurde in der Ritterstraße ein **Album** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Friedrichsplatz 13 im 4. Stod des Hinterhauses gegen Belohnung abzugeben.

* Samstag Abend wurde in der Amalienstraße ein schwarzer **Fächer** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Amalienstraße 7.

Sonntag Abend wurden ein **Kinderkragen** und **Manchetten** vom Bahnhof bis Müppurrerstr. 36 verloren. Daselbst gegen Belohnung abzugeben im 3. Stod.

Verloren

wurde letzten Freitag ein **Granat-Medaillon.** Gegen gute Belohnung abzugeben: Wilhelmstr. 33.

Verlaufener Hund.

* Ein junger Hühnerhund, braun mit weißen Abzeichen, hat sich verlaufen. Abzugeben Mühlburgerstraße 16.

50 Mark

Demjenigen, welcher mir nachweist, von wem mein **Schau-Rahmen** in der Nacht vom 9. auf 10. März erbrochen und bestohlen wurde. * Photograph **Müller, Hirschstraße 36.**

Hausverkauf.

- Nicht weit vom Hauptbahnhof, in lebhafter Lage der Stadt, ist ein größeres, gut gebautes Haus mit Läden, sehr rentabel, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft erteilt **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

Häuser, Villas, Baupläze.

Geschäftshäuser in allen Richtungen der Stadt sind zu verkaufen, sowie ein **Anwesen** von drei Morgen Flächenraum mit darauf stehenden Gebäulichkeiten (Karlsruher Gemarkung) zusammen oder in drei Theilen. Nähere Auskunft erteilt **C. Brückner, Langestraße 126.**

Zu verkaufen:

1 **Sekretär** polirt und gut erhalten, 1 großes **Büchergesell,** 1 langer **Fisch** und 25 **Holzstiften** verschiedener Größe: **Marienstraße 3, parterre im Hinterhaus.** 2.1.

6 Stück alte Lagerfässer,

als Traberländer verwendbar, werden abgegeben: **Bierbrauerei Pring.** *2.1.

Harzer Kanarienvogel,

gute Sänger, sowie noch einige vorzügliche Zuchtweibchen werden billigst abgegeben: **Schützenstraße 23 im 2. Stod.** *2.2.

Verkaufsanzeigen.

* Eine gute **Waschmange** und eine **Hobelbank** sind zu verkaufen: **Durlacherstraße 55.**

*2.1. Ein schöner **Sekretär** und 2 schöne **Chiffonniers** sind zu verkaufen: **Wielandstr. 10.**

* Ein alter **Flügel** ist sehr billig zu verkaufen: **Bismarckstraße 35.**

* Im Hause Nr. 59 in **Welschneureuth** ist ein schöner, gesunder **Rußbaum, 18 Schuh** lang, zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltener **Confirmandenrock** ist billig zu verkaufen: **Wielandstraße 14 im 2. Stod.**

* Ein **Confirmandenrock,** eine **Rither,** getragene **Cylinderbren,** sowie eine **Violine** sind zu verkaufen. Näheres **Langestraße 43 im untern Stod.**

Bezugs halber habe ich im Auftrag zu verkaufen eine **Garnitur:** **Kanapee, 6 Stühle** und 2 **Fauteuils** mit grünem Nippbezug und 1 **Kanapee** mit braunem Damast, sehr gut erhalten, um annehmbaren Preis. **C. Brückner, Langestraße 126.**

* **Erbprinzenstraße 32** sind schöne **Bettfedern** und **Flaum** billig zu verkaufen.

2.1. Ein sehr schöner, eiserner **Blumentisch,** (Handarbeit), welcher in der Gewerbeausstellung zu 300 Mark angekauft wurde, wird sehr billig abgegeben bei **Karl Grieshaber, Tapezier, Dammstraße 12.**

* Eine rothbraune Blüsch-Garnitur, 1 Kanapee, 2 Fauteuil und 6 Stühle, sind für 200 M. zu verkaufen: Kriegsstraße 127.

* Zu verkaufen Bähringerstraße 62: 1 Chiffonniere zu 33 M., 1 Kommode mit 3 Schubladen zu 16 M., 1 Kommode mit 4 Schubladen zu 28 M., 1 Kanapee (3stübig) zu 38 M., 1 Pfeilerkommode zu 22 M., 1 Couchse zu 48 M., 1 Chaise-longue mit Fransen und Quasten zu 66 M., 1 Bettlade mit Koff, Matraße und Polster zu 52 M., 2 Rohrstühle zu 7 M.; sämtliche Sachen sind sehr gut erhalten.

2.1. Einen einzelnen Fauteuil, mit grünem Nips bezogen, sowie 1 Chaise-longue mit braunem Nips, 1 Sofa-Vorlage, 1 Amerikanerstuhl mit Blüsch und bunten Streifen und 1 Kanapee mit 6 Stühlen (überpolstert) mit grünem Damastbezug hat im Auftrag billigt abzugeben
W. Winter, Herrenstraße 26.

*3.1. **Ankauf**
von getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße 55.

Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Lumpen, Manufaktur u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei
E. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Theaterplatz zu vergeben.

* In einer I. Rang-Loge ist ein Platz (gerade Tour) wegen Todesfall für dieses Jahr zu vergeben. Näheres bei Herrn Logenbesitzer **Lieber**, Birkel 35.

Klavier-Schnell-Unterricht.

Nach eigener, neuer Methode auf unglaublich schnelle Weise Klavier spielen zu lernen; für Anfänger zc. können noch einige Stunden angenommen werden: **Fasanenstraße 15**, 3 Treppen hoch. Sprechstunden täglich von 4-6 Uhr.

Unterricht in der Mathematik
wird von einem mathematisch geprüften Ingenieur-candidaten zu ertheilen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter S. B. niederzulegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Englische Biscuits

per Pfund 1 M. 50 Pf., bei ganzen Büchsen 1 M. 30 Pf., empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,
zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstr., und **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Fastenbrezeln,

fein und geschmackhaft, sowie Punschbrezeln empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten **Souchon-Thee**, offen und in Paquets,
" **Decco-Thee** mit Blüthen
in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige,
empfiehlt

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Frische Schellfische,

Cabeljan,
Soles,
gewässerten **Laberdan**,
Kopfsalat,
Elb- u. russ. Caviar zc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Würfelzucker

in Kistchen von 25 Pfund empfiehlt
Wilhelm Schmidt Bwe.,
Langestraße 112.

Geschälte Linsen,
große naturelle Linsen,
große geschälte Erbsen,
grüne gerissene Erbsen,
kleine weiße Bohnen
empfiehlt

Friedrich Herlan,
4.3. Langestraße 100.

Bier in Flaschen

der Brauerei **Justus Hildebrand**
in **Pfungstadt**:

Lagerbier . . . per 12 Flaschen M. 2.76,
Eggbier . . . " 12 " M. 3.60,
Salombier . . . " 12 " M. 4.20

in glanzfeinen hellen Qualitäten empfiehlt
Heinrich Doerner,
33 Waldstraße 33.

Gegen Zahnschmerzen.

— **Anodine** von F. Fresenius, vorzügliches und bewährtes Mittel. Niederlage bei **Friedrich Herlan**, Langestraße.

Tamarinde-Extract

à Flacon 1 M. 60 Pf.
Im Vacuum concentrirt,
bereitet von **Karl Erba** in Mailand,
Via Solferino 25.

Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe,
Waldstraße 10. 6.2.

Güheraugenringe und Pflaster à 10 Pf.,
Seuspapier von Rigollet à Blatt 10 Pf.,
Gichtpapier à Bogen zu 20 u. 25 Pf.
empfiehlt

Th. Brugier, Waldstraße 10.
Schwedische Jagdstiesel-Schmiere
von **Säger** für Oberleder und Sohlen empfiehlt für die jetzige Jahreszeit in Büchsen zu 60 Pf., 1 M. und 2 M.
Th. Brugier, Waldstraße 10. 6.5.

Fußbodenlack

als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische.

sowie sämtliche Materialien hiezu empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanzlack.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er bei **Herrn Bruno Hofmann**, Ludwigplatz 61, eine Niederlage von 6 verschiedenen Sorten oben genannten Lack errichtet hat, auch ist solcher in seinem Hause, **Werderstraße 26**, in 2-Pfund-Krügen à Pfd. 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfd. 1 M. 5 Pf. zu haben.

Leopold Burkhardt,
Maler und Lüncher.

Eisenpäne

zum Reinigen der Parquetböden sind zu haben in der
Material- und Farbwarenhandlung
von **W. L. Schwaab**,
Amalienstraße 19.

Von der früher offerirten Parthie

Hausmacher Rein-Leinen,

die ich statt M. 1.10 zu 75 Pf. per Meter (bei Abnahme eines Stückes von 25 Meter) verkaufe, besitze ich nur noch

circa 50 Stück,
auf welche hiermit empfehlend aufmerksam mache. Außerdem ist von den bekannten

Rein-leinenen Betttüchern

wieder Vorrath, welche nun zu dem enorm billigen Preise von M. 2.75 erlasse.

N. L. Homburger,
Langestraße 211. 4.2.

Handtücher

für Zimmer und Küche empfiehlt neue Zusendung billigt 3.3.

Gustav Oberst,
Leinen-Wäsche und Ausstattungs-geschäft,
Ecke der Langen- und Lammstraße.

Strickbaumwolle

roh und gebleicht, farbig und melirt, ferner
gekammert
in den neuesten Mustern
empfiehlt billigt
Herm. Prey,
Ludwigplatz 63.

Baumwollene Strumpflängen

in weiß, einfarbig und gereift in den neuesten Dessins, sowie dazu passendes Garn in verschiedenen Sorten empfiehlt in großer Auswahl

Albert Himmelheber,
Langestraße 171. 2.2.

Bierbrauerei Fortuna von Zweydinger.
 Heute Dienstag den 12. März
National-Concert
 der rühmlichst bekannten
 Jodel- u. Concert-Sänger-Gesellschaft Hosp
 aus Innsbruck.
 Anfang 8 Uhr.

Liederhalle.

3.1. Samstag den 30. März d. J.,
 Abends 8 1/2 Uhr, findet im Vereinslokale die
 satzungsmässige

ordentliche Hauptversammlung
 statt, wozu die verehrlichen Mitglieder hier-
 mit eingeladen werden.

Tages-Ordnung:

1. Rechenschaftsbericht.
2. Neuwahl des Vorstandes.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Bürgerverein

Karlsruher Siederkränz.
 Heute Abend präcis 9 Uhr Orchesterprobe.



Dienstag den 12. März
**General-
 Versammlung.**

Tagesordnung:

1. Jahres-Abrechnung.
 Bericht der Entla-
 stungskommission.
2. Bericht über die
 Feier.
3. Abtheilung für aus-
 wärtige Ausstellun-
 gen. Bericht und
 Neuwahl.
4. Kugelung. 2.2.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. März. I. Quartal. 36.
 Abonnements-Vorstellung. **Ein Lustspiel.**
 Lustspiel in 4 Akten von Benedix. Anfang
 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 13. März. Theater in Baden.
Das Glöckchen des Eremiten. Ko-
 mische Oper in 3 Akten von Maillart. An-
 fang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

| 10. März | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 u. Morg. | - 4 | 27° 10" | West | hell |
| 12 " Mitt. | + 6 1/2 | 27° 11" | " | umwölkt |
| 6 " Abds. | + 5 | 27° 11" | " | hell |
| 11. März | | | | |
| 6 u. Morg. | + 3 | 27° 11" | Südwest | trüb |
| 12 " Mitt. | + 7 | 28° -" | " | umwölkt |
| 6 " Abds. | + 6 | 28° -" | " | " |

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

9. März. Friedrich Reim von Dürkheim, Professor in
 Offenburg, mit Johanna Lepique von
 Mannheim.

Geburten:

8. März. August Karl Franz, Vater Josef Spitz,
 Schneidermeister.
 9. " Emil, Vater Karl Scholl, Schlosser.
 9. " Emilie, Vater Heinrich Ruppig, Eisenbahn-
 arbeiter.
 10. " Elisabeth Mathilde Adeline, Vater Ernst
 Richard, Hofmaler und Gallerie-Inspektor.

Todesfälle:

9. März. Wilhelm, alt 2 Monate 2 Tage, Vater Tag-
 löhner Kärker.
 9. " Johann, alt 12 Tage, Vater Maschinenheizer
 Müller.
 10. " Auguste Waas, alt 41 Jahre, Ehefrau des
 Maschinenführers Waas.
 10. " Ludwig, alt 10 Monate 29 Tage, Vater
 Schneider Schmidt.
 11. " Theodor, alt 4 Monate 10 Tage, Vater
 Geometer Wohlfahrt.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß seit dem 1. März
 meine seither betriebene Wurst-Fabrik auf die Herren

Gebrüder Hensel

durch Kauf übergegangen ist.

Indem ich für das mir stets bewiesene Vertrauen bestens danke,
 bitte ich, dasselbe auch auf meine Nachfolger zu übertragen und em-
 pfehle mich ganz ergebenst.

Karl Wipfler.

Auf vorstehende Anzeige des Herrn Wipfler höflichst Bezug neh-
 mend, haben wir die Ehre, davon ergebene Anzeige zu machen, daß
 wir das Geschäft unter der Firma

Gebrüder Hensel

in unveränderter Weise weiterbetreiben und es uns zur Aufgabe machen
 werden, den guten Ruf des Geschäfts zu erhalten und das Vertrauen
 unserer werthen Kunden zu rechtfertigen.

Das unserem Vorfahren geschenkte Zutrauen auch auf uns gütigst
 zu übertragen bittend, zeichnen

hochachtend

Gebrüder Hensel.

3.3.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer
 Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaren-Handlung

von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Mitterstraße 4.

Avis für Damen!

Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß zu dem **Zuschneide-
 und Anfertigungs-Unterrichte** noch einige Damen angenommen werden
 können, wozu ich freundlichst einlade und um baldige Anmeldung bitte.

Den Familien, welche ihre Toiletten selbst anfertigen, empfehle ich mich im
Zuschneiden, Einrichten und Anprobiren; auch werden Muster nach
 dem Maas zum Verkauf geschnitten.

Achtungsvollst

Anna Gérard, Lehrerin.

Anmeldungen und Auskunft wird ertheilt Erbprinzenstraße 12.

Zeugnisse meiner Leistungen von hiesigen und auswärtigen Damen liegen
 zur Einsicht auf. 2.1.

Institut und Pensionat

von

A. Fecht,

Premierlieutenant a. D.,
 Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatsbahndienst, Cadettenkorps, Poly-
 technikum, anderweitige wissenschaftliche Ausbildung in Sprachen und Realfächern.
 Der Unterrichtsplan ist so eingerichtet, daß die Theilnahme an einer wissenschaftlichen Ausbil-
 dung ohne Störung einer etwaigen Berufstätigkeit möglich ist.
 Aufnahme jederzeit. Der Prospectus wird auf Verlangen franco versandt oder gratis abge-
 geben in der Wohnung des Institutsvorstehers: **Sophienstraße 33.**

Brehms Thierleben

Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeitetem und erweitertem Text und größtentheils
 neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine
allgemeine Kunde der Thierwelt
 aufs prächtvollste illustriert
 und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark.
 Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Erschienen sind Band I, II und IX und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

I^a Muhr-Zettschrot

verläßt täglich ab Marau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Von einem auswärtigen Fabrikanten sind mir 250 Stück neue Frühjahrskleiderstoffe gekommen, welche ich zu folgenden Preisen verkaufe:

- 100 Stück Tirnova à Meter 55 Pf. oder die alte Elle 33 Pf.,
- 50 " Alsacienne à Meter 60 Pf. oder die alte Elle 36 Pf.,
- 100 " Matlassé à Meter 65 Pf. oder die alte Elle 39 Pf.

Isidor Schweizer,
110 Langestraße 110.

Ruhrer Fettschrot-Kohlen,
stückreiche Qualität, stets billigst bei
Adolf Römhildt,
Akademieplatz.
2.2.

Ruhrkohlen
aus dem Schiff in guter stückreicher Qualität empfiehlt billigst
Philipp Bomberg,
Lindenheimerstraße 15.
4.4.

Requiem von Verdi.

Dienstag den 12. März Probe: für die Damen um 5 Uhr, für die Herren um 7 Uhr Abends im Chor-Probe-Saal des Bürger-Vereins (Kaiser Alexander), Karlsstraße.

Concert-Anzeige.
Mittwoch den 20. März
im großen Saale des Museums: **Concert von W. Kallivoda.** Programm erscheint im Laufe dieser Woche.

| Fremde | |
|---|---|
| übernachteten hier vom 10. auf den 11. März. | Geist. Wör u. Fuß, Kfm. v. Mannheim. Simon, Kfm. v. Landrecht. Maag, Kfm. v. Schaffhausen. Albrecht, Stud. v. Heidelberg. |
| Darmstädter Hof. Berner, Kaufm. v. Bremen Kraft, Kfm. v. Wien. | Goldener Adler. Witt, Beamter v. Ludwigshafen. v. Pösch, Zug. v. Budapest. Lehmann, Kfm. v. Schwäbisch Gmünd. Seltzer, Kfm. v. Berlin. Water, Kfm. v. Mannheim. Klampy, Kfm. v. Mainz. |
| Erbrüngen. Ettebel, Kfm. v. Frankfurt. Schulte m. Frau v. Gassel. Adertmann, Kfm. v. Hamburg. Winter, Kfm. v. Colmar. Gassen, Kfm. v. Trier. Moser, Kfm. v. Rappoltswiller. Robertson, Kfm. v. London. | Goldener Ochsen. Hünninghaus, Kfm. v. Bremen. Weikel, Kfm. v. Gießen. Schretter, Kfm. v. Chemnitz. |
| Saffhof Weg. Dabnelam, Spitzenhdl. a. Böhmen. Dresslart, Kfm. v. Gonsanz. | Goldener Karpfen. Wanger, Küfer v. Allensbach. Frau Kast u. Frau Wolff v. Hundsbach. |

Unsere heutige Nummer bringt für alle Abonnenten eine Extra-Beilage des rühmlichst bekannten Benedictiner Doppelkräuter-Magenbitters von C. Pingel in Göttingen. Niederlage in Karlsruhe bei Th. Brugler, Waldstraße 10.
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Goldenes Lamm. Kiegel, Gastwirth m. Fam. v. Sternfels. Schumacher, Reisender v. Mannheim.

Goldene Traube. Nürnberger, Kfm. v. Ulm. Rapp, Kfm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Kleinmann u. Peterlein, Kfl. v. Nürnberg. Becker, Kfm. v. Frankfurt. Griebel, Kfm. v. Hallberghütte. Kammerl, Kaufm. v. Neckargemünd. Schulze, Kfm. v. Weissenfels. Rosenfeld, Kaufm. v. Barmen. Engelbert, Kfm. v. Solingen. Familie Petersbacher v. München. Fr. Blas v. Bursfelde.

Hotel Germania. Schupp, Fabrikdirektor v. Steinen. Glanz, Fabr. mit Tochter von Landau. Scabell, Lieut. u. Frau Professor Lude m. Fam. v. Straßburg. Andres, Sch. Reg. Rath v. Berlin. Müller, Oberförster v. Gernsbach. Althardt, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Fabr. v. Pforzheim. Schramm, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Große. Geuggis, Merlan, Fabr. m. Frau von Basel. Belligné und Chemin, Rent. von Langres. Strauß u. Siepler, Kfl. v. Frankfurt. Degler, Kfm. v. Denzendorf. Altenberg, Kaufm. v. Elberfeld. Lepper, Kfm. v. Berlin. Glässer, Fabr. v. Langensfeld. Neubronner, Kfm. v. Frankenthal. Lambert, Kfm. v. Sonnenberg. Frsch, Lieut. von Kastatt. Balbach, Kaufm. von Stuttgart.

Hotel Stoffleth. Unkel, Kaufm. v. Darmstadt. Gurrmann, Kfm. v. Berlin. Meißner, Kaufm. v. Lahr. Watterhahn, Kfm. v. Weinsheim. Mees, Kfm. v. Mainz. Nisharr, Kfm. v. Leipzig. Glermann, Kfm. v. Mühlheim Krüger, Kfm. v. Basel. Weber, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Lannhäuser. Viehl, Ref. Lieut. a. Med. lenburg. Drage v. Straßburg.

König von Preußen. Lieb, Kfm. v. Jerusalem.

Raffauer Hof. Wolf, Kfm. v. Ft a. M. Joehm, Kfm. v. Mannheim. Belstein, Kaufm. v. St. Louis. Water, Kfm. v. Ulm. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Lehmann, Weinhdl. v. Wechingen. Neugass, Kfm. v. Bensheim. Westheimer, Kunstmüller v. Weitzheim. Schloß, Kfm. v. Nürnberg. Günzburger, Kfm. v. Dinglingen. Böhen, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Lenzer, Insp. v. Mannheim. Kramer, Rent. v. Berlin. Sternberger m. Frau. v. Stalder (Niederland). Mannheimer, Kaufm. v. Gienloben. Levin, Kfm. v. Mülhausen. Müller, Kaufm. v. Basel. Stolz, Kfm. v. Freiburg. Kugler, Kaufm. v. Achern. Water, Kfm. v. Röm. Weidling, Kaufm. v. Steglitz. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Lang, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Wilhelm. Gassert, Kaufm. v. Dürkheim. Lichtensfeld, Fabr. v. Würzburg. Geizer, Müller v. Neckarsulm.

Schwarzer Adler. Lehmann, Kaufm. v. Diehl. Pfeiffer, Holzhdl. v. Döbel. Rothfuß, Kfm. v. Baiersbronn.

Sonne. Heröler, Kfm. v. Baden. Badner, Kfm. v. Offenburg. Dummel, Reisender v. Mannheim.